

Pensionen

Gasthaus Fichtl

Schloßplatz 5, Wiesent, 09482/1758

Gasthaus Liebl

Schloßplatz 7, Wiesent, 09482/2546

Gästehaus Rösch

- Frühstückspension -

Regensburger Str. 10, Wiesent, 09482/3706

info@gaestehaus-roesch.de; www.gaestehaus-roesch.de

Weinstube „Zum Vogelherd“

Kruckenberg 56, Kruckenberg, 09482/3090

Privatzimmer

Deinzer Privatzimmer

Westengasse 6, Wiesent, 09482/2560

Familie Gisl Zimmer/Wohnungen

Regensburger Str. 17, Wiesent, 09482/426

maler.gisl@t-online.de

www.monteur-zimmer-regensburg.de

Peutler Privatfremdenzimmer

Grubweg 10, Wiesent, 09482/2161

Ferienwohnung Stadler

Ettersdorfer Str. 9, Wiesent, 09482/3536

bettinastadler68@gmx.de

Bildungs- und Freizeithäuser

Haus Hermannsberg

Hermannsberg 1, Wiesent, 09482/959370

info@haus-hermannsberg.de

www.haus-hermannsberg.de

Cafés

Schlosscafé Lintelo -Bistro-

Schloßplatz 1, Wiesent, 09482/3300
alfred.fichtl@t-online.de; www.cafe-lintelo.de

Café Oase

Frauzeller Str. 40, Wiesent, 09482/909614
info@cafe-oase-wiesent.de; www.cafe-oase-wiesent.de

Gaststätten

Gaststätte „Alte Schmiede“ Reiterstüberl

Waffenschmiede 1, Wiesent, 09482/938687
klaus.scheidacker@gmx.de

GasthausFichtl

Schloßplatz 5, Wiesent, 09482/1758

Gaststätte Liebl

Schloßplatz 7, Wiesent, 09482/2546

Schlosscafé Lintelo -Bistro-

Schloßplatz 1, Wiesent, 09482/3300
alfred.fichtl@t-online.de; www.cafe-lintelo.de

Gasthaus Mühlbauer

Dietersweg 5, Dietersweg

Gastwirtschaft Schellerer

Schloßplatz 3, Wiesent, 09482/2169
schellerer@gmx.de

Gasthaus Schindler

Dietersweg 30, Dietersweg, 09482/882

Weinstuben

Weinstube „Zum Vogelherd“

Kruckenberg 56, Kruckenberg, 09482/3090

Weinstube „Zum Kruckenberger“

Kruckenberg 64, Kruckenberg, 09482/1683

IMPRESSUM:

Gemeinde Wiesent, Bahnhofstr. 15, 93109 Wiesent
Tel: 09482/90958-0, Fax: 09482/90958-20
gemeinde.wiesent@realrgb.de
www.wiesent.de

Sehenswertes & Gastgeber in und um Wiesent -



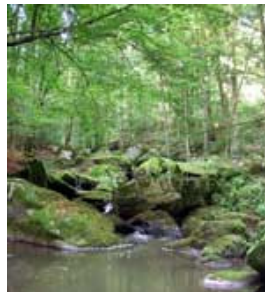
der Gemeinde zwischen
Bayerischen Wald
und
Donauauen

Wiesent liegt zwischen den Donauauen und dem Bayerischen Vorwald. Die Ortschaft kann bereits auf eine über 1225-jährige Vergangenheit zurückblicken. Die kleine Gemeinde, zwischen Regensburg und Straubing, ist gut über die Autobahn A 3 mit eigener Ausfahrt zu erreichen.



Wiesent zählt mit dem Weinbauort Kruckenberg zu den ältesten Weinbauorten Bayerns und kann 1.300 Jahre Weinbautradition vorweisen. Die Rebsorte Müller-Thurgau steht im Vordergrund und bringt einen köstlichen Wein hervor.

Erkunden Sie das Höllbachtal mit dem Naturschutzgebiet „Hölle“, durch welches sich der Höllbach seinen Weg zwischen den mächtigen Gesteinsbrocken sucht. Ein Wanderweg führt durch ein überaus reizvolles Gebiet im vorderen Bayerischen Wald.



Hudetz-Turm

Die Räume des Hudetz-Turms befinden sich im östlichen Flügel des 300-jährigen Schlosses. Es werden vielseitige Hinterlassenschaften des Künstlers Karl Anton Hudetz gezeigt: Malereien in Tempera, Aquarell und Mischtechnik, Lithographien und Holzschnitte, Natur- und Landschaftsstudien, Milieuschilderungen, außerdem Entwürfe von Kunstwerken für Kirchen des Bayerischen Waldes.



Öffnungszeiten:

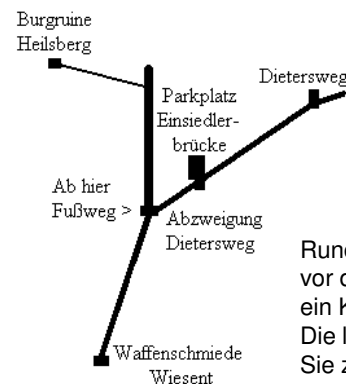
Jeden Sonntag 14.00-17.00 Uhr
Nach Vereinbarung sind auch andere Öffnungszeiten möglich, Führungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Tel. 09482/1386

Ruine Heilsberg

Idyllisch mitten im Wald liegt die Burgruine Heilsberg bei Wiesent. Die Burg Heilsberg wird erstmals 1213 urkundlich erwähnt. Herzog Ludwig der Kelheimer hatte begonnen, in unmittelbarer Umgebung zu Heilsberg eine Burg zu bauen. Im Jahre 1644 wird sie bereits von Abt Stephan von Frauenzell als ein „uraltetes, von Quaderstücken gebautes, eingefallenes Schloss“ bezeichnet. Obwohl nicht mehr allzu viele bauliche Reste zu sehen sind, ist Heilsberg doch noch eine eindrucksvolle Ruine.



Die Ruine wird von einem System von Gräben und Wällen umschlossen. Nach Nordwesten schützt sie ein tiefer Halsgraben. Der Bergfried von etwa 7,5 m Seitenlänge aus Gussmauerwerk ist mit Granitquadern verkleidet



Rund 2 Kilometer nach Wiesent, vor der Einsiedlerbrücke, zweigt links ein Kiesweg zur Burgruine ab. Die letzten beiden Kilometer müssen Sie zu Fuß zurücklegen - der Weg ist für den allgemeinen Verkehr gesperrt.



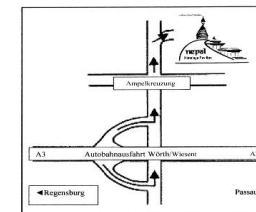
Nepal Himalaya Pavillon

Auf der EXPO 2000 bejubelt, erfreut der Nepal-Himalaya-Pavillon nun in Wiesent, in einer traumhaften Anlage seine zahlreichen Besucher.

Eine buddhistische Stupa und ein hinduistischer Tempel verschmelzen je zur Hälfte zu einem neuen Ganzen und symbolisieren das friedliche Zusammenleben der Religionen. Unzählige Schnitzereien und Symbole zeigen Szenen aus der buddhistischen und hinduistischen Lehre und Mythologie.



Eine besondere Attraktion der Anlage ist der äußerst artenreiche Garten mit seinen über 4500 verschiedenen Stauden und Gehölzen, davon 442 aus dem Himalaya über 4000 Meter. Dieser fünf Hektar große Park in einem ehemaligen Steinbruch bietet Platz für die in Kontinental-Europa größte Himalaya-Pflanzensammlung.



Öffnungszeiten:

02. Mai bis 03. Oktober
Sonntag 13.00-17.00 Uhr
Montag 14.00-17.00 Uhr

Führungen für Gruppen während der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Tel: 09482/959686, Fax: 09482-9080390
info@nepal-himalaya-pavillon.de
www.nepal-himalaya-pavillon.de